

Woher kommt die Beliebtheit der Kombination "Deutsch/Geschichte"?

Beitrag von „Morse“ vom 5. April 2018 19:55

[Zitat von DeadPoet](#)

Mord, Vergewaltigung, etc. Da würde mir nicht einfallen, zur Provokation eine andere Meinung zu vertreten und ich würde dem in einer Klasse auch vehement gegenüberreten. **Ok ... bei Mord könnte man über den Tyrannenmord reden ...**

Gutes Beispiel! Da merkt man doch schon, dass selbst bei Mord (!) die Sache womöglich nicht ganz so einfach liegt, wie es zunächst den Anschein hat und eine Diskussion darüber einen Erkenntnisgewinn bieten kann. Auch die bloße Nennung bisheriger eigener Motive und Argumente wäre meines Erachtens schon ein mögliches Lernziel.